Bitkom e.V. | Presseinformation

Quantencomputing: Daten heute vor den Gefahren von morgen schützen

- **BSI legt Roadmap für die Migration zu Post-Quanten-Kryptografie vor**
- **Wintergerst: „Umstellung auf quantensichere Verfahren muss heute beginnen“**
- **43 Prozent der Unternehmen sehen in Quantencomputing ein großes Risiko für die eigene IT-Sicherheit**

Berlin, 12. Oktober 2026 - Das Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat heute die deutsche Roadmap für die Migration zu Post-Quanten-Kryptografie vorgelegt. Sie soll Staat und Wirtschaft den Weg zu Verschlüsselungsverfahren aufzeigen, die auch Angriffen mit künftigen Quantencomputern standhalten. **Dazu erklärt Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst**:

„Quantencomputer sind noch nicht breit verfügbar, werden viele der aktuell genutzten Verschlüsselungsverfahren aber angreifbar machen. Die Roadmap kommt deshalb zur richtigen Zeit, denn jetzt schon können Angreifer verschlüsselte Daten abgreifen, um sie dann später zu entschlüsseln. Die Umstellung auf quantensichere Verfahren dauert Jahre und muss heute beginnen. Wer erst handelt, wenn leistungsfähige Quantencomputer verfügbar sind, handelt zu spät. Als nächstes kommt es darauf an, die Roadmap mit Zuständigkeiten, Prioritäten und Zeitplänen zu unterlegen – für Staat und Wirtschaft gleichermaßen. Für Unternehmen bedeutet das konkret: nicht abwarten, sondern die eigenen kryptografischen Systeme erfassen, besonders schützenswerte Daten priorisieren und die eigene IT so aufstellen, dass sich Verschlüsselungsverfahren schnell austauschen lassen.“

Eine Bitkom-Studie zeigt: Viele Unternehmen sind auf die Umstellung noch nicht vorbereitet. 43 Prozent der Unternehmen ab 100 Beschäftigten in Deutschland sehen in Quantencomputing ein großes Risiko für die eigene IT-Sicherheit. Mit 77 Prozent haben sich immerhin rund drei Viertel bereits mit Quantencomputing beschäftigt, planen das oder können sich zumindest vorstellen, das zu tun. Doch selbst von diesen haben 34 Prozent noch keinerlei konkreten Maßnahmen gegen Sicherheitsrisiken ergriffen oder geplant. 29 Prozent haben die Umstellung auf quantensichere Verschlüsselung umgesetzt oder geplant, 22 Prozent eine Analyse ihrer kryptografischen Systeme. Weitere Ergebnisse finden Sie im Studienbericht „Quantencomputing in der deutschen Wirtschaft 2026“, der online verfügbar ist unter: www.bitkom.org/Bitkom/Publikationen/Quantencomputing-in-der-deutschen-Wirtschaft-2026

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Dr. Natalia Stolyarchuk
Division head
Download Pressefoto
Nachricht senden

Felix Kuhlenkamp
Leiter Sicherheit
Download Pressefoto

Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Befragung, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 607 Unternehmen ab 100 Beschäftigten aus dem verarbeitenden Gewerbe und dem Dienstleistungssektor telefonisch befragt. Die Interviews wurden zwischen KW 42 und KW 48 des Jahres 2025 geführt. Die Umfrage ist repräsentativ.

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Quantencomputing-Daten-heute-vor-Gefahren-schuetzen***